



- Kreistag -
- 16. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Kreistages am 26.09.2013

Anwesend:

Herr Bernard Echtermann, CDU (Kreistagsvorsitzender)
Herr Albert Focke, CDU (Landrat)
Herr Heiko Bertelt, FDP
Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertretender Landrat)
Herr Stephan F. Blömer, UWG
Herr Norbert Bockstette, CDU
Herr Claus Dalinghaus, CDU
Herr Bernard Decker, CDU
Frau Anna Ellmann, CDU
Herr Walter Goda, CDU
Herr Enno Götze-Taske, SPD
Herr Jürgen Hillen, GRÜNE
Herr Thomas Hoving, CDU
Herr Ralf Kache, DIE LINKE.
Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle, CDU
Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender Landrat)
Frau Silvia Klee, SPD
Herr Johannes Klostermann, FDP
Herr Dr. Hartmut Koch, SPD
Herr Heribert Kolhoff, CDU
Herr Roland Krapp, CDU
Herr Heinrich Luhr, UWG
Herr Walter Mennewisch, GRÜNE
Frau Sabine Meyer, CDU
Herr Friedrich Middelbeck, CDU

Herr Hubert Pille, CDU
Frau Elsbeth Schlärmann, CDU
Herr Hermann Schütte, SPD
Herr Dr. Erwin Sieverding, CDU
Herr Jochen Steinkamp, CDU
Herr Heiner Thölke, CDU
Herr Matthias Warnking, CDU
Herr Hubert Wolking, SPD
Herr Hans Joachim Zumbrägel, CDU

Entschuldigt:

Herr Siegfried Böckmann, SPD
Herr Engelbert Deux, CDU
Herr Bernd Kessens, SPD
Herr Eckhard Knospe, SPD
Frau Anneliese Möhlmann, CDU
Herr Josef Schlarmann, CDU (Stellvertre-
tender Landrat)
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU
Herr Stefan Wehinghaus, CDU
Herr Andreas Windhaus, CDU
Herr Matthias Windhaus, SPD

Hinzugezogen:

Herr Herbert Winkel, (Erster Kreisrat)
Frau Ruth Voet, (Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Holger Böckenstette,
Herr Stefan Weidelich, (Referent d. LR)
Herr Gisbert Meistermann, Protokollführer

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die KTA Jürgen Hillen (70), Anneliese Möhlmann, Dr. Erwin Sieverding, Matthias Windhaus, Johannes Klostermann, Engelbert Deux, Claus Dalinghaus, Roland Krapp sowie Josef Kläne Geburtstag.
Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages vom 27.06.2013
5. Mitteilungen des Landrates
- 5.1. Veröffentlichung der Wahlergebnisse

- 5.2. Geplante Änderung des Finanzausgleiches
- 5.3. Radwegebau in Carum
- 5.4. Mögliche Anwesenheit eines Kamerateams
6. Errichtung einer Fachoberschule "Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie" an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta, BBS III (759/2013)
(TOP 11 Kreisausschuss am 19.09.2013)
7. Demografischer Wandel im Landkreis Vechta (761/2013)
(TOP 12 Kreisausschuss am 19.09.2013)
8. Verzicht auf Ausschreibung der Stelle des Ersten Kreisrates (771/2013)
(TOP 14 Kreisausschuss am 19.09.2013)
9. Wahl des Ersten Kreisrates als allgemeinen Vertreter des Landrates (774/2013)
(TOP 15 Kreisausschuss am 19.09.2013)
10. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Einführung einer Einbürgerungsfeier
11. Antrag der CDU-Kreistagsfraktion auf Verabschiedung einer Resolution zur geplanten Verkürzung der Amtszeiten der Hauptverwaltungsbeamten
12. Einwohnerfragestunde

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann eröffnet die Sitzung um 16:04 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Sowohl die ordnungsgemäße Ladung als auch die Beschlussfähigkeit des Kreistags werden vom Kreistagsvorsitzenden Bernard Echtermann festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages vom 27.06.2013

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages vom 27.06.2013 wird mit Stimmenmehrheit bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Veröffentlichung der Wahlergebnisse

Landrat Albert Focke weist die Kritik zurück, dass die Auszählung der Bundestagswahl im Wahlkreis Vechta-Cloppenburg sehr lange gedauert habe. Entgegen anderslautender Behauptung war Vechta-Cloppenburg nicht der letzte Wahlkreis in Niedersachsen. Das vorläufige Endergebnis wurde nach kurzer Unstimmigkeit auf Seite des Landeswahlleiters gegen 23.00 Uhr gemeldet. Über 21.600 Briefwahlstimmen wurden durch 69 ehrenamtliche Wahlhelfern ausgezählt. Die Anzahl der Briefwahlstimmen hat im Vergleich zur letzten Wahl deutlich zugenommen.

5.2. Geplante Änderung des Finanzausgleiches

Landrat Albert Focke berichtet von der geplanten Änderung des Finanzausgleichsgesetz durch die Landesregierung. Diese Änderung sei nicht mit den kommunalen Spitzenverbänden abgesprochen und ein schwerer Eingriff in das System des Finanzausgleichs. Eine seriöse Berechnung der Einnahmesituation des Landkreises für 2014 sei daher derzeit nicht möglich.

5.3. Radwegebau in Carum

Der Landrat unterrichtet über die Verzögerung bei der Sanierung der K260 und dem Radwegbau in Höne (Dinklage) und Carum, welche auch in der OV thematisiert worden sei. Grund seien die zähen Grundstücksverhandlungen mit den Anliegern. Erst 9 von 17 Anliegern haben den Verhandlungen zugestimmt. Die meisten Anlieger wünschten Ausgleichsflächen, die dem Landkreis aber nicht zur Verfügung stünden. Er bedauere die Verzögerung, die von einigen Uneinsichtigen verursacht werde.

5.4. Mögliche Anwesenheit eines Kamerateams

Landrat Albert Focke teilt mit, dass sich ursprünglich ein Kamerateam für die heutige Sitzung angemeldet habe. Das Kamerateam wolle Bildmaterial für einen Bericht der ARD aufzeichnen, der unter anderem die Resolution des Kreistages zum Thema Werkvertragsarbeitnehmer behandel. Der Kreistagsvorsitzende habe den Aufnahmen zugestimmt.

6. Errichtung einer Fachoberschule "Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie" an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta, BBS III (759/2013)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann bezieht sich auf die Vorlage und die Ausführungen in den Ausschüssen.

KTA Friedhelm Biestmann stellt die Justus-von-Liebig-Schule kurz vor und macht die zentrale Bedeutung der beruflichen Bildung deutlich. Die Einrichtung der Fachoberschule entsprach und entspricht den Wünschen der jungen Leuten und diene dem Ziel, möglichst vielen Menschen eine hoch qualifizierte Schul- und Berufsausbildung vor Ort zu ermöglichen.

KTA Hubert Wolking erläutert die verschiedenen Abschlüsse, die an der Justus-von-Liebig Schule möglich sind. Die geplante Einrichtung der Fachoberschule sei zukunftsorientiert und sinnvoll. Dadurch bestünde eine weitere Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung.

KTA Hillen begrüßt den Beschluss und sieht den Kreis damit als Vorbild.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Fachoberschule „Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie“ an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta wird zum 01.08.2014 eingerichtet.“

7. Demografischer Wandel im Landkreis Vechta (761/2013)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage und die Vorberatung in den Ausschüssen.

KTA Sabine Meyer erläutert die Entwicklung und Wichtigkeit des Themas „Demografischer Wandel im Landkreis Vechta“. Durch die verschiedenen Workshops mit Politik und Verwaltung beim Landkreis und allen kreisangehörigen Städten und Gemeinden seien Handlungsziele entwickelt worden, die sich im Leitbild wiederfinden. Sie betont, dass sich die CDU voll mit dem Leitbild identifiziere.

KTA Hubert Wolking weist auf den Demografie-Pakt hin, der von allen Städten und Gemeinden sowie dem Landkreis unterzeichnet wurde. Es sei wichtig, dass dieser Prozess eng begleitet und überprüft würde. Es sollte jährlich über den Fortschritt berichtet werden.

KTA Heiko Bertelt unterstreicht die Wichtigkeit des Themas „Demografischer Wandel“ und betont, dass das Leitbild mit Leben gefüllt werden müsse.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das Leitbild des Landkreises Vechta – Kreis und kreisangehörige Kommunen – wird beschlossen und der Landrat beauftragt, für die Umsetzung der Leitziele entsprechende Schritte einzuleiten und die hierzu erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

8. Verzicht auf Ausschreibung der Stelle des Ersten Kreisrates (771/2013)

Der Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann stellt die Beschlussvorlage vor.

KTA Elsbeth Schlärmann betont das hohe Ansehen in Politik, Verwaltung und Bevölkerung von EKR Herbert Winkel. Er sei ein guter Erster Kreisrat und würde überall geschätzt.

KTA Hubert Wolking attestiert EKR Herbert Winkel eine große fachliche Kompetenz sowie eine hohe Wertschätzung innerhalb der SPD.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Auf die Ausschreibung der Stelle des Ersten Kreisrates wird verzichtet.“

9. Wahl des Ersten Kreisrates als allgemeinen Vertreter des Landrates (774/2013)

Landrat Albert Focke schlägt für die Wahl des Ersten Kreisrates als allgemeinen Vertreter den derzeitigen Stelleninhaber, Ersten Kreisrat Herbert Winkel offiziell zur Wiederwahl für die nächsten 8 Jahre beginnend ab dem 01.09.2014 vor.

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann führt daraufhin die Wahl mit folgendem Ergebnis durch:

Einstimmig.

Damit ist Herr Herbert Winkel einstimmig zum Ersten Kreisrat des Landkreises Vechta ab dem 01.09.2014 für eine weitere Dauer von 8 Jahren gewählt.

Der Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann und Landrat Albert Focke gratulieren Herrn Herbert Winkel zu seiner Wiederwahl. Erster Kreisrat Herbert Winkel nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und die überwältigende Zustimmung.

10. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Einführung einer Einbürgerungsfeier

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann ruft den Antrag auf.

KTA Dr. Hartmut Koch erläutert den Antrag und verweist auf die Verpflichtung zur Verbesserung der Willkommenskultur hin, die in den Demographie-Workshops erarbeitet wurde. Einbürgerungsfeiern würden u.a. jährlich beim Bundespräsidenten stattfinden. Er zitiert aus einer Rede des Bundespräsidenten und stellt den Antrag, das Thema dem Schulausschuss zuzuweisen.

Dieser Antrag wurde mit 8 Ja-Stimmen und mehrheitlichen Nein-Stimmen abgelehnt.

KTA Elsbeth Schlärmann verweist auf die verschiedenen Demographie Workshops und stellt den Antrag auf Zuweisung in den Kreisausschuss.

KTA Jürgen Hillen hält eine solche Feier für überzogen und appelliert an ein ständiges Leben der Willkommenkultur.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit:

„Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion auf Einführung einer Einbürgerungsfeier wird an den Kreisausschuss verwiesen.“

11. Antrag der CDU-Kreistagsfraktion auf Verabschiedung einer Resolution zur geplanten Verkürzung der Amtszeiten der Hauptverwaltungsbeamten

KTA Walter Goda führt unter Hinweis auf den schriftlichen Antrag vom 03.09.2013 in die Thematik ein. Er betont, dass eine Verkürzung der Amtszeit auf 5 Jahre zu knapp bemessen sei und u.a. die Attraktivität des Amtes schwächen würde. Durch die Eingleisigkeit hätten die Hauptverwaltungsbeamten eine hohe Verantwortung. 8 Jahre hätten sich als richtig herausgestellt.

KTA Jürgen Hillen bemerkt, dass es auch schlechte Bürgermeister geben würde. In diesem Falle wäre eine kurze Amtszeit von Vorteil. Außerdem wäre eine Wiederwahl immer möglich.

KTA Hubert Wolking spricht sich für die Synchronisierung der Amtszeiten der Hauptverwaltungsbeamten und kommunalen Räte und Kreistage aus.

KTA Heinrich Luhr hält grundsätzlich eine Resolution für dieses Thema nicht für angebracht. Weiter betont er, dass wenn sich ein Bürgermeister bewährt, er auch wieder gewählt würde. Ergänzend gibt er an, dass es des Bürgers Wille sei, zu wählen.

KTA Johannes Klostermann hält die Länge der Amtszeit für nicht entscheidend, so lange gute Politik gemacht würde.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 10 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen:

„Die als **Anlage** beigefügte Resolution des Kreistages Vechta gegen die geplanten Änderungen der Niedersächsischen Kommunalverfassung und des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes wird beschlossen.“

12. **Einwohnerfragestunde**

./.

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

Vechta, 30.09.2013

Focke
Landrat

Echtermann
Kreistagsvorsitzender

Meistermann
Protokollführer